

170/73 1758 September 16., Zug

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Antoine Marianne betreffend die Memoiren des Duc de Rohan

B Der Verfasser¹ dankt dem Adressaten² für seinen Brief. Er fügt zwei Quittungen³ von seiner Hand für seine «charge d'interprete» an, mit der Bitte, den Geldbetrag in einer gesiegelten Rolle dem Lakaien Jean Papst mitzugeben. Der Verfasser erklärt, dass er selbst nach Solothurn gekommen wäre, unerwartete Geschäfte hatten ihn jedoch davon abgehalten. Er erwähnt zudem, «aujourd'hui» «a son excellence»⁴ geschrieben zu haben, die ihm am 9. September⁵ auf seine zwei Briefe vom August⁶ geantwortet hatte. Der Verfasser kommt auf die Äusserung des Adressaten zurück, dass das Porträt des Herzogs von Rohan⁷ nichts über dessen Untreue aussagt.⁸ Er wendet ein, dass die Verse des unsterblichen Voltaire sowohl das Unrecht wie die Tugend Rohans ausdrücken und dass er im Vorwort⁹ darauf eingeht. Über die fatale Epoche, in der der Herzog gegen den eigenen König vorgegangen war, hat der Verfasser die Vorhänge gezogen. Er führt die Taten des Herzogs weiter aus und verteidigt sie, da dieser ehrlich den Dogmen Calvins anhing und nicht wie mehrere Herrscher seiner Zeit die Religion nach seinen Interessen ausrichtete. Wenn der Adressat die Memoiren liest, wird er Rohan als einen der grössten Armeeführer Frankreichs und glücklichsten Unterhändler seiner Zeit erkennen. Der französische Held hat eine vertiefte Studie über Cäsars «comentaires» verfasst. Bewundernswert ist ebenfalls das exakte Schweigen, das er gegenüber Kardinal Richelieu¹⁰ einhält. Wenn der Adressat mit diesem pittoresken Zusatz noch nicht zufrieden ist, wird er nach der Lektüre des Lebens und der Memoiren des bretonischen Helden diesem Gerechtigkeit widerfahren lassen. Den Messieurs de Bérville,¹¹ de la Martinière,¹² de Vermont und Dutertre lässt er seine Komplimente ausrichten.

¹ Beat Fidel Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Antoine Marianne, vgl. Zurlaubiana AH 170/18.

³ Vgl. Zurlaubiana AH 170/18 und AH 170/78.

⁴ Vermutlich Anne-Théodore Chevignard, dit le Chevalier de Chavigny, französischer Ambassador. – Das Konzept zu diesem Schreiben ist als Zurlaubiana AH 170/74 überliefert.

⁵ Überliefert in Zurlaubiana RT II, 630.

⁶ Vgl. Zurlaubiana AH 170/76 und AH 170/77.

⁷ Henri I, Duc de Rohan.

⁸ Vgl. Zurlaubiana AH 170/18.

⁹ Zu den von Zurlauben herausgegebenen «Mémoires et Lettres de Henri Duc de Rohan, sur la guerre de la Valteline», vgl. Meier/Zurlaubiana 1234 (Nr. 3).

¹⁰ Armand-Jean Du Plessis, Duc de Richelieu.

¹¹ Vermutlich François-Louis Auzillon de Berville.

¹² Vermutlich Jean-Victor-Léonce-Corentin de la Martinière.

AH 170, Bl. 159-160^r.
Konzept, in französischer Sprache.
